



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)
UID-NR.: ATU 16277204

Lfd. Nr. 01/2012

Verhandlungsschrift

über die S I T Z U N G des
GEMEINDERATES

am 16. Februar 2012
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.10 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 02. 02. 2012
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. gf. GR Dr. Manuel Gmeiner | 2. gf. GR Elisabeth Reiter |
| 3. GR Ing. Richard Lampl | 4. |
| 5. GR Mag. Reinhard Rötzer | 6. GR Franz Seifert |
| 7. GR Helga Wegenstein | 8. GR Andreas Kreiner |
| 9. GR Ferdinand Hackl jun. | 10. GR Josef Kreiner |
| 11. | 12. GR Irene Faissner |
| 13. GR Leopold Fuhrmann | 14. |
| 15. GR Florian Weber | 16. GR Hannes Zehetner |
| 17. GR Franz Jatschka | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. VB Verena Ransböck-Hameter | 2. VB Sekr. Alfred Veit, Schriftführer |
| 3. | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| 1. gf. GR Josef Jatschka | 2. GR Ferdinand Hackl |
| 3. GR Mag. Hubert Tollerian | 4. Vizebürgermeister Thomas Seifert |
| 5. | |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

01. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 15. 12. 2012
02. Bericht des Bürgermeisters
03. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
04. Berichte aus den Ausschüssen
05. Rechnungsabschluss 2011
06. Beschluss über die Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages 2011
07. Erneuerung der EDV-Anlage im Gemeindeamt – Beschlussfassung
08. Aufhebung der Verordnung „Halten- u. Parken verboten“ in der Kaingasse – Beschlussfassung
09. Subvention „Verein zur Erhaltung der Pfarrkirche und kirchlichen Einrichtungen in Stetten“ – Beschlussfassung
10. Grundtausch – Beschlussfassung
11. Baulos „L1113 – Schutzweg und Busbuchtverlegung“ – Beschlussfassung
12. Fossilienwelt – Beschlussfassung
13. Eigene Postleitzahl für Stetten – Diskussion
14. Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 15. 12. 2011

Die Genehmigung des Protokolles vom 15. 12. 2011 wird auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

Pkt. 02: Bericht des Bürgermeisters

a. Gemeindegeldkredite Schweizer Franken

Seitens der Bank Austria wurde die Gemeinde Stetten über den derzeitigen Stand der chf-Kredite informiert. Aktueller Kurs: 1,1997. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die von der Bank Austria vorbereitete Darstellung von Kursszenarien chf/Eur zur Kenntnis.

Da sich die Kursentwicklung etwas gebessert hat und die 3 chf-Kredite erst 2016, 2026 und 2031 auslaufen, wird vereinbart, vorerst keine Veränderungen vorzunehmen.

b. Aufsichtsbeschwerde Ing. Richard Lampl

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass die NÖ Landesregierung schriftlich mitgeteilt hat, dass bezüglich der Aufsichtsbeschwerde von Herrn Ing. Lampl keine weiteren aufsichtsbehördlichen Maßnahmen erforderlich sind, da die Angelegenheit ausreichend erklärt wurde und somit abgeschlossen ist.

c. Altersteilzeit Josef Dobretzberger

Für Herrn Dobretzberger besteht die Möglichkeit am 1.3.2012 mit dem Blockzeitmodell 40% Arbeit, 60 % Freizeit in Altersteilzeit zu gehen. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Details zu Kenntnis. Es wird vereinbart, mit Herrn Dobretzberger die vorliegende Vereinbarung unverzüglich abzuschließen und in der nächsten nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung zu genehmigen.

VERLAUF DER SITZUNG

d. Antrag auf Umwidmung – Fam. Fischer

Wie mit dem Gemeindevorstand in der Sitzung am 02. 02. 2012 besprochen fand am Dienstag, den 31. 01. 2012 ein Besprechungstermin mit Fam. Fischer, Schulgasse 4, statt. Sie äußerten die Bitte, den Garten ihres Grundstückes in der Schulgasse von Grünland-Landwirtschaft in Bauland-Wohngebiet umzuwidmen. Der Bürgermeister bat beide Fraktionsobmänner, sich bis zur Gemeinderatssitzung innerhalb der Parteien eine Meinung zu bilden, um dieses Thema im Gemeinderat besprechen zu können. Nach kurzer Erläuterung wird der Bürgermeister den Bauausschussobmann Vizebürgermeister Seifert Thomas bitten dieses Thema in seiner nächsten Sitzung zu behandeln um zu einer Meinung zu finden.

e. Kanaleinmündungs- und Wasseranschlussabgabe Amon Harald

Wie in der Vorstandssitzung am 02. 02. 2012 bereits berichtet, fand am Donnerstag, den 26. 01. 2012 ein Termin mit Herrn Amon Harald statt. Thema dieser Besprechung war: Zuschuss zur Wasseranschluss- u. Kanaleinmündungsabgabe aufgrund des Privatkanals über die Grundstücke der Fam. Amon in den Kanalstrang Seebarnnerstraße (2 Privatanschlüsse). Fam. Reiter und Fam. Feuereisen (Hundsleiten) leiten ihre Abwässer über den Grund der Fam. Amon in den öffentlichen Kanal der Gemeinde Stetten ein. Diesbezüglich ist keine schriftliche Vereinbarung bzw. kein Servitut vorhanden. Herr Amon Harald möchte einen Erlass der Wasseranschluss- u. Kanaleinmündungsabgabe. Der Bürgermeister machte dem Gemeindevorstand den Vorschlag einen Teil der Anschlussgebühren mit ca. € 4.000,00-5.000,00 zu fördern. Er bat beide Parteiobermänner um Meinungsbildung in den jeweiligen Fraktionen. Nun sollte entschieden werden, ob Herr Amon eine Förderung erhält oder nicht.

f. EVN-Stromvertrag 2012-2013 u. Errichtung einer EVN-Stromtankstelle

Der Bürgermeister berichtet von der am 14.2.2012 mit Herrn Heel (EVN) stattgefundenen Besprechung betreffend eines neuen Stromvertrages für 2 Jahre und Errichtung einer EVN-Stromtankstelle beim Gemeindeamt. Es gibt einen leichten Anstieg beim Preis. Das Angebot von der EVN wird noch mit dem Verbund abgeglichen.

g. Probleme im Jugendraum (SV-Haus)

Der Bürgermeister berichtet von den Vorfällen im Jugendraum (siehe AV vom 09. 02. 2012/Beilage 1) und ersucht den Jugendgemeinderat um Bekanntgabe des derzeitigen Standes. Dieser teilt ihm mit, dass er mit den Jugendlichen betreffend der Sauberkeit nochmals sprechen wird und sie darauf aufmerksam macht, dass der Jugendraum keine Schlafstätte ist.

h. Wohnhausanlage A. Krupp – 3. Wohnblock

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass bereits in der Vorstandssitzung am 02. 02. 2012 das Thema Wohnhausanlage A. Krupp – 3. Wohnblock ausführlich behandelt wurde und sich der Gemeindevorstand einstimmig gegen die Errichtung des 3. Wohnblockes ausgesprochen hat.

VERLAUF DER SITZUNG

Mit dem Sachverhalt vertraut gemacht, spricht sich der gesamte Gemeinderat gegen die momentane Errichtung des 3. Wohnblockes aus, da derzeit der Bedarf der Stettner Bevölkerung an Genossenschaftswohnungen gedeckt ist und der Zuzug in Stetten überdurchschnittlich hoch ist. Die Wohnbaugenossenschaft A. Krupp wird mittels Schreiben über diese Entscheidung informiert.

Pkt. 03: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Leopold Fuhrmann berichtet über die Gebarungsprüfung, welche am 09. 02. 2012 durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat.

Über Antrag des Bürgermeisters wird über den Bericht vom Gemeinderat abgestimmt.

Beschluss: einstimmig zur Kenntnis genommen (Beilage 2)

Pkt. 04: Berichte aus den Ausschüssen

Frau GFGR Elisabeth Reiter berichtet über die stattgefundene Sozialausschusssitzung. In dieser wurden unter anderem die Anträge betreffend Heizkostenzuschuss geprüft. Bis zum heutigen Tag sind 9 Anträge eingelangt. Weiters wurde über die Seniorenurlaubswoche im Sommer gesprochen. Frau Hameseder Petra hat ein Ansuchen um Unterstützung betreffend Mietzins und Heizkosten gestellt. Der Ausschuss hat darüber beraten und ist einstimmig der Meinung, Frau Hameseder Petra heuer keine finanzielle Unterstützung zu geben. Unter Vorlage eines Einkommensnachweises wird geprüft, ob sie die Kriterien für den Erhalt des Heizkostenzuschusses erfüllt.

Herr GFGR Dr. Manuel Gmeiner teilt dem Gemeinderat mit, dass der Schulausschuss in seiner Sitzung über die Problematik im Hort gesprochen hat. Zum heutigen Zeitpunkt kann man noch nicht sagen, ob es genügend Plätze für Stettner Kinder gibt. Im Mai 2012 wird man sich die Zahlen nochmals ansehen. Eine Überlegung wäre die Direktion umzubauen bzw. mit Tagesmüttern den Bedarf zu decken. Weiters teilt er dem Gemeinderat mit, dass Spielmaterial in Wert von € 178,00 für den Hort angekauft wird.

Pkt. 05: Rechnungsabschluss 2011

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan legt den Rechnungsabschluss 2011 vor. Er bringt dem Gemeinderat die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes sowie den Schuldenstand zur Kenntnis.

Der Rechnungsabschluss weist einen Ist-Bestand von € 103.378,89 (=schließlicher Kassenbestand) aus.

Ordentliche Einnahmen von € 2.245.428,65 stehen ordentlichen Ausgaben von € 2.176.508,25 gegenüber. Dies ergibt einen Soll-Überschuss von € 68.920,40. Die außerordentlichen Einnahmen betragen € 1.834.629,78 und die außerordentlichen Ausgaben € 1.741.389,08. Es ergibt sich im außerordentlichen Haushalt ein Soll-Überschuss von € 93.240,70.

Der Schuldenstand per 31. 12. 2011 beträgt € 2.730.512,35.

Erinnerungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht abgegeben. Ein Einwand gegen den Rechnungsabschluss 2011 wird nicht erhoben.

VERLAUF DER SITZUNG

Die ÖVP-Fraktion merkt an, dass wie bereits im Vorjahr zum Ausdruck gebracht, die sachliche Bindung des außerordentlichen Haushaltes im Rechnungsabschluss 2011 (Straßenbau) nicht nachvollziehbar ist und sie gibt weiters zu bedenken, dass beim Ansatz Bibliothek nach wie vor Einsparungspotential besteht, da keine Änderung zum Vorjahr eingetreten ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird folgender Beschluss gefasst:

Die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2011, der in der Zeit vom 02. 02. 2012 – 16. 02. 2012, während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt war, wird in offener Abstimmung einstimmig beschlossen.

Pkt. 06: **Beschluss über die Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages 2011**

Sachverhalt:

Die im Rechnungsabschluss 2011 aufgelisteten Abweichungen werden vom Bürgermeister dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und anschließend über seinen Antrag einstimmig genehmigt.

Pkt. 07: **Erneuerung der EDV-Anlage im Gemeindeamt – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Am Dienstag, den 17. 01. 2012 fand im Beisein von Herrn Bürgermeister, Herrn GR Ferdinand Hackl jun. und Herrn Sekretär Veit eine Besprechung mit Herrn Komendera (Fa. Gemdat, Korneuburg) statt. Aufgrund des veralteten EDV-Systems übermittelte Herr Komendera ein Angebot für die Erneuerung der kompletten EDV-Anlage sowie Installation der Geräte und Einschulung der Mitarbeiter auf das neue Betriebssystem. Die Angebotssumme beträgt ca. € 22.000,00 inkl. MwSt.. In diesem Angebot sind ein neuer Server, 3 neue PC's mit Bildschirmen, das Betriebssystem Windows 7, Office 2010, alle notwendigen Gemeindeprogramme (Buchhaltung, Grundstücksverwaltung usw.) und 1 Schwarz-Weiß Drucker enthalten. Die Umstellung auf die neue EDV-Anlage soll im Juni 2012 stattfinden wobei das Gemeindeamt aufgrund der notwendigen Installationen und der Einschulung der Mitarbeiter für 2-3 Tage geschlossen werden muss. In dieser Zeit wird kein Parteienverkehr stattfinden.

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat, die EDV-Anlage der Gemeinde Stetten um eine Gesamtsumme von ca. € 22.000,00 inkl. MwSt. zu erneuern.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 08: **Aufhebung der Verordnung „Halten- und Parken verboten“ in der Kaingasse – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Da der Behindertenparkplatz vor dem Haus Ulrichgasse 1/Ecke Kaingasse nicht mehr gebraucht wird, ist es sinnvoll das Halte- und Parkverbot aufzuheben, da die Parkplätze in dieser Siedlung begrenzt sind.

VERLAUF DER SITZUNG

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes folgende

VERORDNUNG

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. 02. 2012 verordnet der Bürgermeister der Gemeinde Stetten die Aufhebung der Verordnung vom 10. 12. 2007 betreffend nachstehende Verkehrsmaßnahme im Gemeindegebiet Steten vor dem Haus Ulrichgasse 1, Ecke Kaingasse für insgesamt einen Parkplatz:

„Halten und Parken verboten –
ausgenommen Fahrzeuge, die nach § 29B STVO gekennzeichnet sind“
vor dem Haus Ulrichgasse 1, Ecke Kaingasse

Verkehrszeichen gem. § 52 13b STVO 1960
mit der Zusatztafel § 54

Diese Verordnung tritt gemäß § 44a Abs. 3 STVO 1960 durch Entfernung der entsprechenden Verkehrszeichen in Kraft.

Beschluss:
Einstimmig

Pkt. 09: **Subvention „Verein zur Erhaltung der Pfarrkirche und kirchlichen Einrichtungen in Stetten“ – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der neu gegründete Verein zur Erhaltung der Pfarrkirche und kirchlichen Einrichtungen in Stetten setzt sich aktuell für die Sanierung der Pfarrkirche ein. Stellenweise ist diese feucht bzw. muss die Fassade erneuert werden.

Die Mitglieder des Vereines sind bereits für eine gezielte Spendensammlung für das kostspielige Projekt tätig.

Die Gemeinde Stetten wird sich mit einer finanziellen Unterstützung von insgesamt € 10.000,00, jährlich je € 2.000,00 ab dem Jahr 2012, beteiligen.

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat eine Spende für die Sanierung der Pfarrkirche in der Höhe von € 10.000,00 (5x € 2.000,00 beginnend im Jahr 2012) zu tätigen.

Beschluss:
Einstimmig

Pkt. 10: **Grundtausch – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Für die Erweiterung des bestehenden Umspannwerkes (220 kV-Anlage) war die Umlegung des Weges Parzelle Nr. 2784 (hinter Umspannwerk) notwendig. Die APG ersucht um Genehmigung des folgenden Grundtauses. Die Gemeinde Stetten erhält durch die Umlegung des Weges 668 m² und gibt in diesem Zuge 1.027 m² an die Firma Austrian Power Grid AG ab.

VERLAUF DER SITZUNG

In Absprache mit der Firma Austrian Power Grid AG erhält die Gemeinde Stetten als Entschädigung im Jahr 2012 eine Unterstützung (Wegeerhaltung, Sponsoring bei 825-Jahr Feier) in einer Größenordnung von ca. € 1.000,00.

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat den Grundtausch betreffend Parzelle Nr. 2784 wie oben beschrieben.

Beschluss:
Einstimmig

Pkt. 11: **Baulos „L1113 – Schutzweg und Busbuchtverlegung“ – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Die Kosten für die geplante Errichtung und Gestaltung des Schutzweges auf der Hauptstraße/Ecke Seebarnnerstraße sowie der Verlegung der Busbucht in der Neubergstraße betragen lt. Schätzung der Straßenmeisterei Korneuburg € 23.000,00.

Bei Genehmigung dieses Vorhabens durch den Landeshauptmann würde die NÖ Straßenbauabteilung 1 die Planung und Beaufsichtigung der Arbeiten und die Straßenmeisterei Korneuburg die Ausführung übernehmen.

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat Errichtung und Gestaltung des Schutzweges auf der Hauptstraße/Ecke Seebarnnerstraße sowie die Verlegung der Busbucht in der Neubergstraße.

Beschluss:
Einstimmig

Pkt. 12: **Fossilienwelt – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Wie in der Gemeinderatssitzung am 15. 12. 2011 beschlossen berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass die Sonderfinanzierung für das Jahr 2012 bereits Ende Dezember 2011 an die Fossilienwelt überwiesen wurde. Trotzdem benötigt die Fossilienwelt für den laufenden Betrieb eine zusätzliche Sonderzahlung von € 15.000,00. Weitere Gelder werden seitens der NÖ Landesregierung sowie durch die Kleinregion „10 vor Wien“ zur Verfügung gestellt.

Weiters gibt der Bürgermeister bekannt, dass die Errichtung des Parkplatzes der Fossilienwelt, welche für das Jahr 2012 geplant war, aufgrund der fehlenden Gelder, heuer nicht durchgeführt wird.

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat eine zusätzliche Sonderzahlung von € 15.000,00 an die Fossilienwelt, welche im Februar 2012 ausbezahlt wird, um den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten und genehmigt im Nachhinein die im Dezember 2011 erfolgte Auszahlung der für 2012 beschlossenen Sonderfinanzierung von € 17.000,00.

Beschluss:
Einstimmig

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 13: **Eigene Postleitzahl für Stetten – Diskussion**

Sachverhalt:

Auf Wunsch von Herrn GFGR Ing. Richard Lampl wurde dieser Punkt in die Tagesordnung aufgenommen. Dieser führt sein Anliegen nun näher aus:

Aufgrund der Straßengleichheiten mit den Umlandgemeinden sowie der Fehlzustellungen der Lieferdienste ist Herr GFGR Ing. Richard Lampl der Meinung, dass es für Stetten am besten wäre eine eigene Postleitzahl zu beantragen.

Er hat sich bereits bei der Post AG erkundigt und es wurde ihm mitgeteilt, dass es noch freie Postleitzahlen gibt. Die Gemeinde müsste den Antrag auf Änderung der Postleitzahl stellen.

Nach kurzer Diskussion ist der Gemeinderat der Meinung dieses Thema in der nächsten Infrastrukturausschusssitzung zu besprechen. Bei dieser sollen alle Gemeinderäte eingeladen werden. Das Ergebnis dieser Besprechung soll in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen berichtet werden.

Pkt. 14: **Allfälliges**

Herr GFGR Ing. Richard Lampl ist der Meinung, dass ein Bericht über das neu gestaltete Bründl in der Bürgerinfo erscheinen sollte. Weiters fragt er nach, wann das Projekt beim Löschteich gestartet wird. Dies soll bei Besserung des Wetters durchgeführt werden.

Weiters bittet er alle Gemeinderäte am heurigen Dorfputz teilzunehmen. Um zu wissen, welche Werkzeuge genau gebraucht werden, sollte der Ablauf seitens des DEV besser koordiniert werden.

Herr Sekretär Veit berichtet dem Gemeinderat, dass das Forstprojekt Stockerau sich um die Durchforstung des Waldes und um die Pflege einiger Grüninseln kümmern wird.

Herr Jatschka Franz gibt bekannt, dass er sein Amt als Gemeinderat mit 29. 02. 2012 zurücklegt.

Betreffend das Radopening, welches im Mai 2012 in Stetten stattfindet sind Herr Vizebürgermeister Thomas Seifert und Herr GFGR Josef Jatschka die Ansprechpersonen.

Der Gemeinderat legt fest, dass der Gmoarigang heuer am 26. 05. 2012 um 08.00 Uhr stattfinden soll. Da Herr GFGR Josef Jatschka am heutigen Tag nicht anwesend ist wird dieser Termin mit ihm noch abgestimmt.

Da sonst nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT